



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITAT
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITY
TRADIȚIE ȘI EXCELENȚĂ



Universitatea Babeș-Bolyai
FACULTATEA DE
STUDII EUROPENE

FAKULTÄT FÜR EUROPASTUDIEN IN CLUJ-NAPOCA Informationsbroschüre



INHALT

Willkommen an der Fakultät für Europastudien!	2
Studiengänge	4
Bachelor-/Undergraduate-Niveau	4
Master-/Postgraduiertenniveau	5
Promotionsprogramme	6
Fernunterricht	7
Karrierechancen	7
Alumni	8
Akademisches und administratives Personal	10
Fakultätsrat	10
Abteilung für Europastudien und Governance	10
Abteilung für Internationale Beziehungen und Deutsche Studien	14
Verwaltungspersonal	16
Büro für Internationale Beziehungen	17
Gastdozenten	18
Institute der Fakultät für Europastudien	19
Forschungszentren und Reflexionsgruppen	20
Publikationen	21
Key Events - Schlüsselereignisse	24
Europäische Projekte	26
Akademische und wissenschaftliche Kontakte	29
Doppelte Abschlussprogramme	30
Bibliotheken und andere Einrichtungen für Studierende	30
Praktika	31
Studentenleben	32

Hallo! Mein Name ist Adrian und in den folgenden Abschnitten werde ich Ihnen helfen, die Fakultät für Europastudien kennenzulernen, als ehemaliger BA-, MA- und Ph.D.-Absolvent und jetzt als außerordentlicher Professor hier und seit 2020 Dekan.

Die Fakultät für Europastudien ist eine der jüngsten an der UBB ist, wobei sie aufgrund ihrer internationalen Breite, ihrer multikulturellen Atmosphäre und ihres reichen akademischen Lebens besonders dynamisch, was ihrem Ziel förderlich ist, das Wissen und die Fähigkeiten aufzubauen, die vor allem für die Verwaltung der EU-Integration erforderlich sind und im mittel- und osteuropäischen Raum benötigt werden. Dies steht im Einklang mit den drei Säulen, auf denen der Auftrag unserer Universität beruht: Bildung, Forschung und Offenheit gegenüber der Gesellschaft. Lassen Sie mich Ihnen sagen, was ich damit meine!

In unserer 1500-köpfigen akademischen Gemeinschaft erleben wir ein erstaunliches Maß an Vielfalt: 20 % unserer Studierenden kommen aus anderen Ländern und rumänische Studierende aus allen unseren Regionen kommen zu uns. Dies liegt daran, dass unsere Fakultät die einzige in diesem Teil Europas ist, die eine vollständige akademische Erfahrung in den Bereichen Internationale Beziehungen und Europastudien (auch Fernstudium!) anbietet, mit der Möglichkeit, sich für Management, Europäische Verwaltung und Wirtschaftsdiplomatie auf BA-Niveau zu entscheiden. Mehrsprachigkeit ist der Schlüssel zu unseren BA-, MA- und Ph.D.-Studiengängen, wobei Englisch, Französisch und Deutsch im Vordergrund stehen. Ihr Lehrplan wird ständig an die Anforderungen unserer institutionellen Partner angepasst und umfasst einen multidisziplinären Kern von Fächern, wobei internationale Beziehungen, EU-Integration, Politikwissenschaft, Kommunikation, Wirtschaft, Projektmanagement, Recht, Geschichte, digitale Fähigkeiten und Anthropologie im Vordergrund stehen. Wenn Sie dazu viel praktische Erfahrung in unserem Netzwerk zukünftiger Arbeitgeber (öffentliche Institutionen, multinationale Unternehmen, Beratungsunternehmen, NGOs und viele mehr) hinzufügen, erhalten Sie das Bild eines modernen, kompetenzbasierten Ansatzes für die Hochschulbildung.

Was mir an der Fakultät für Europastudien schon immer gefallen hat, ist, dass immer etwas Wichtiges passiert, sei es bei wissenschaftlichen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen, außerschulischen Veranstaltungen und Projekten. Die von unseren Teams aus Professoren, Studierenden und Doktoranden durchgeführten Forschungsarbeiten, oft im Rahmen unserer Doktorandenschule, ermöglichen es den Teilnehmern, sich auf eine mögliche akademische Karriere zu konzentrieren. Aus diesem Grund werden die meisten unserer jungen Mitarbeiter aus der erweiterten Alumni-Gemeinschaft der Fakultät rekrutiert, basierend auf ihren Erfahrungen mit der EU oder in einigen Fällen mit dem diplomatischen Korps, dem Wirtschaftsumfeld und anderen relevanten Karrierewegen, die es einem guten Praktiker ermöglichen, sich zu entwickeln ein gleichermaßen guter Lehrer und Forscher. Die internationalen Konferenzen, wissenschaftlichen Zeitschriften und EU-finanzierten Projekte (einige von Studierenden geleitet) sind nur einige der Ergebnisse, die unserer Forschung die Sichtbarkeit verleihen, die die Fakultät häufig in die aktuelle Debatte über die EU-Integration und die internationalen Beziehungen in unserer Region einbezieht.

Als ich mich für diese Fakultät beworben habe, hatte ich vor Augen, dass ich eine Fakultät brauchte, die gut mit der Gesellschaft, den beruflichen Ergebnissen und natürlich der internationalen Universitätsgemeinschaft vernetzt ist. Diese Merkmale jeder ambitionierten akademischen Einrichtung sind an der Fakultät für Europastudien deutlich spürbar, wo Entscheidungsträger in unserem Fachgebiet (EU-Vertreter, nationale und lokale Führungskräfte, Diplomaten sowie erfolgreiche Unternehmer) häufig zum Austausch mit unseren Studierenden und Mitarbeiter eingeladen werden, damit wir unseren Teil zur Gestaltung relevanter Richtlinien und Agenden beitragen können. Unsere Fakultät leistet einen wichtigen Beitrag im Bereich EU-finanzierter Projekte, die für das institutionelle Wachstum von entscheidender Bedeutung sind und es unseren Studierenden ermöglichen, von Erasmus-Mobilitäten in unserem Netzwerk von 120 Universitäten sowie von lukrativen Praktika und MA-Programmen mit mehreren Abschlüssen zu profitieren. Alles mit Unterstützung der EU.

Das Studentenleben ist lebendig, ähnlich wie in der siebenbürgischen Stadt Klausenburg, in der sich unsere Universität befindet, mit Festivals, spannende Exkursionen, sportlichen Aktivitäten, gesellschaftlichen Veranstaltungen, die sich auf unsere multikulturelle Tradition konzentrieren, und anderen kreativen Aktivitäten, von denen viele von unseren Studentenvereinigungen veranstaltet werden. Selten werden Sie mehr Gelegenheiten zum Lernen, zum Forschen, zum Austausch mit Menschen mit so unterschiedlichen kulturellen und beruflichen Hintergründen haben oder einfach Spaß haben in unserem wachsenden akademischen Umfeld! Beim Durchblättern dieser Broschüre erfahren Sie viel mehr darüber, was die Fakultät für Europastudien zu bieten hat und wie sie sich zu der Gemeinschaft entwickelt hat, die sie heute ist und bereit, Sie willkommen zu heißen!

Assoc. Prof. Dr. Adrian-Gabriel Corpădean
Dekan der Fakultät für Europastudien



I. BACHELOR / GRUNDSTUDIUM

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN UND EUROPASTUDIEN

Fachgebiet: Internationale Beziehungen und Europastudien

Titel des Absolventen: BA in Internationalen Beziehungen und Europastudien

Studiendauer: 6 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtungen: Rumänisch (Vollzeit- und Fernstudium), Englisch, Deutsch

MANAGEMENT

Fachgebiet: Management

Titel des Absolventen: BA in Wirtschaftswissenschaften

Studiendauer: 6 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtung: Rumänisch

WIRTSCHAFTSDIPLOMATIE

Fachgebiet: Internationale Beziehungen und Europastudien

Titel des Absolventen: BA in Internationalen Beziehungen und Europastudien

Studiendauer: 6 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtung: Rumänisch

EUROPÄISCHE VERWALTUNG

Fachgebiet: Verwaltungswissenschaft

Titel des Absolventen: BA in Verwaltungswissenschaften

Studiendauer: 6 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtung: Rumänisch

II. MASTER / POSTGRADUIERTENNIVEAU

POLITISCHE KULTUR UND GLOBAL STUDIES

Fachgebiet: Internationale Beziehungen und Europastudien

Studiendauer: 4 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtung: Deutsch

Informationen zur Bewerbung:

<https://euro.ubbcluj.ro/de/zulassung-ma-2023/>

<https://euro.ubbcluj.ro/de/politische-k>

KULTURDIPLOMATIE UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Erasmus Mundus

Fachgebiet: Internationale Beziehungen und Europastudien

Studiendauer: 4 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtung: Englisch

Vierfach-Diplomprogramm mit der Jean-Monnet-Universität Saint-Etienne, Frankreich, dem Polytechnischen Institut Tomar, Portugal, der Babeş-Bolyai-Universität, Rumänien und der Universität Neapel Federico II, Italien.

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN, AUSSEN-POLITIK UND KRISENMANAGEMENT

Fachgebiet: Internationale Beziehungen und Europastudien

Studiendauer: 4 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtung: Englisch

INTERNATIONALE KOMMUNIKATION

Fachgebiet: Internationale Beziehungen und Europastudien

Studiendauer: 4 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtung: Rumänisch und Englisch

EUROPÄISCHE ANGELEGENHEITEN UND PROGRAMMMANAGEMENT

Fachgebiet: Internationale Beziehungen und Europastudien

Studiendauer: 4 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtung: Rumänisch

ERWEITERTES MANAGEMENT

Fachgebiet: Management

Studiendauer: 4 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtung: Rumänisch

Vergleichende europäische politische Studien

Fachgebiet: Internationale Beziehungen und Europastudien

Studiendauer: 4 Semester

Art der Einschreibung: Vollzeit

Studienrichtung: Französisch

III. PROMOTIONSPROGRAMME

Das Promotionskolleg der Fakultät für Europastudien „Das europäische Paradigma“ bietet Promotionsstudien in mehreren Disziplinen an. Darüber hinaus verfügt es über einen Rahmen für die multi- und interdisziplinäre Forschung zu aktuellen europäischen sozialen, wirtschaftlichen und politischen Fragen, die an der Schnittstelle von Geschichte, Politikwissenschaft, Wirtschaft und internationalen Beziehungen angesiedelt sind. Neben der Betreuung von Doktorarbeiten und dem Angebot von Fortbildungen zu bestimmten Themen organisiert unsere Schule Veranstaltungen für ein breiteres Publikum und nimmt so am öffentlichen Leben der Stadt teil. Promotionsstudiengänge werden auch in Fremdsprachen angeboten: Englisch, Französisch und Deutsch.

Die Zusammenarbeit mit A.D. Atid Lekidum (Haifa, Israel) fördert die Internationalisierung des Promotionskollegs bei der Rekrutierung internationaler Kandidaten für unser Ph.D.-Programm. Sein Ruf reicht über den europäischen Raum hinaus. Das Promotionsstudium beinhaltet ein Mentorensystem, das auf methodischer Innovation, praktischer Anwendung und Verwertung der Ergebnisse in renommierten Publikationen und Konferenzen basiert. Zu den transdisziplinären Konferenzen unserer Fakultät gehören auch Panels für Doktoranden. Nach dem Erwerb eines Dokortitels an der Fakultät für Europastudien kann man sich für ein Postdoktorandenprogramm an der Babeş-Bolyai-Universität einschreiben, das vom Europäischen Sozialfonds über das rumänische Operationelle Programm „Human Capital“ gefördert wird.

Unsere Fakultät ist Teil des europäischen Postdoktorandenprojekts mit dem Titel „Innovative hochwertige Doktoranden- und Postdoktorandenforschung mit Relevanz für den Arbeitsmarkt“, das darauf abzielt, die Beschäftigung von Doktoranden und Postdoktoranden, hauptsächlich solchen im Bereich der Geisteswissenschaften durch maßgeschneiderte Unternehmerprogramme, Beratungsgespräche und Berufsorientierung zu erhöhen. Im Rahmen des Projekts erwerben Studierende übergreifende Kompetenzen, die den Anforderungen des Arbeitsmarktes entsprechen, und werden dabei unterstützt, die Ergebnisse ihrer Forschung durch Konferenzen, Praktika und Veröffentlichungen zu teilen.

WISSENSCHAFTLICHE BETREUER:

PROF. DR. MELANIA-GABRIELA CIOT- Leiterin des Promotionskollegs

ASSOC. PROF. HABIL. DR. ADRIAN-GABRIEL CORPADEAN

PROF. DR. MIRCEA BRIE

PROF. DR. SERGIU MIŞCOIU

PROF. DR. VALENTIN NAUMESCU

PROF. DR. NICOLAE PĂUN

PROF. DR. VASILE PUŞCAŞ

PROF. DR. OVIDIU PECICAN

PROF. DR. ENIKŐ VINCZE

Angesichts der gestiegenen Nachfrage nach flexiblen Hochschulprogrammen in ihrem Fachgebiet hat die Fakultät für Europastudien den Fernstudiengang Internationale Beziehungen und Europastudien eingerichtet. Die von unserer Fakultät angebotenen Einrichtungen für den Fernunterricht ergänzen unser traditionelles Bildungssystem und erfüllen die Bedürfnisse einer großen Gruppe von Studenten, die flexible Stundenpläne und Anwesenheitsanforderungen anstreben, die an ihre eigenen Zeitpläne angepasst sind, und dabei die gleichen hohen Qualitätsstandards wie beim traditionellen Lernen haben.

Das Fernstudienprogramm der Fakultät wird von Lektor Dr. Monica Burcă-Voicu koordiniert.
Website: <https://sites.euro.ubbcluj.ro/id/>

KARRIERECHANCEN

Die Integration Rumäniens in die EU erfordert eine erhebliche Anzahl ausgebildeter Fachkräfte. Viele der European Studies-Alumni waren bei renommierten europäischen und euroatlantischen Institutionen angestellt und haben dort ihre Ausbildung und ihr Engagement unter Beweis gestellt.

Absolventen der Europastudien werden zu Spezialisten für europäische Integration (Beratung, Bewertung, Analyse, wirtschaftliche, juristische, gesellschaftspolitische Expertise) ausgebildet.

Sie können Karrierewege in den folgenden potenziellen Berufen entwickeln:

- Spezialist/Berater/Experte/Berater/Berater für europäische Angelegenheiten in lokalen, nationalen, europäischen Institutionen oder in verschiedenen internationalen Institutionen, mit Aufgaben in den Bereichen Programmverwaltung, Politikverwaltung, Bewertung, wirtschaftsrechtliche Prüfung und Beratung sowie Öffentlichkeitsarbeit;
- Spezialist/Berater/Experte/Berater/Berater in den Abteilungen für europäische Integration in Bürgermeisterämtern, Gemeinderäten, Präfekturen, Bezirksräten, Ministerien und öffentlichen Einrichtungen;
- Berater/Experte/parlamentarischer Berater;
- Spezialist/Berater/Experte/Berater/Berater in regionalen Entwicklungsagenturen, Nichtregierungsorganisationen, Forschungseinrichtungen oder privaten Unternehmen;
- Spezialist/Berater/Experte/Berater/Berater für Interessengruppen/Lobby;
- Spezialist/Berater/Experte/Inspektor/Berater/Berater/Kommentator/Publizist/ Sonderkorrespondent/Redakteur für Fragen der europäischen Integration im Bereich der Massenmedien;
- Berater/Sekretär/diplomatischer Berater/konsularischer Berater;
- Lehrer im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften: Europäische Integration, regionale Entwicklung, Geschichte Europas usw.;
- Trainer in Programmen für lebenslanges Lernen, die auf bestimmte Bereiche der europäischen Verwaltung und des Projektmanagements abzielen;
- Projektmanager, Berater für europäische Projekte, Berater beim Zugang zu europäischen Struktur- und Kohäsionsfonds.

Mit dem Alumni-Projekt innerhalb der Alumni-Vereinigung der Babeş-Bolyai-Universität hat sich die Fakultät für Europastudien zum Ziel gesetzt, den Kontakt zu ihren ehemaligen Studierenden aufrechtzuerhalten. Die Nutznießer dieses Projekts sind sowohl die Absolventen der Fakultät, die über unsere akademischen Aktivitäten informiert werden, als auch die Fakultät für Europastudien selbst, die Feedback zur beruflichen Entwicklung ihrer Absolventen erhält.

Aufgrund der Vielfalt der angebotenen Studiengänge und des interdisziplinären Ansatzes sind die Absolventen der Fakultät für Europastudien in verschiedenen Tätigkeitsbereichen im In- und Ausland tätig: EU-Institutionen, öffentliche Verwaltung, Kulturinstitute aus Rumänien, Wirtschaft Umwelt und NGOs.

Erfahrungsberichte von Alumni

Ich bin Cristina Blaj und habe 2015 meinen Abschluss an der Fakultät für Europastudien (Internationale Beziehungen und Europastudien – auf Englisch) gemacht. 2017 habe ich an derselben Fakultät meinen MA-Abschluss in Transatlantikstudien erworben. Während meines Studiums an der FES schrieb ich mich an der juristischen Fakultät ein und schloss sie 2018 ab.

Meine Neugier führte mich zu einem dynamischeren, wenn auch ebenso formalen Bereich wie dem juristischen Bereich, der IT. Ich habe als stellvertretender Projektmanager bei der Firma OSF Digital angefangen und zwei Jahre später mein Ziel erreicht, die Position des Projektmanagers. Ich hatte die Möglichkeit, eine völlig neue Umgebung kennenzulernen, die mich mit offenen Armen aufnahm. Mein Wunsch, in einem leistungsorientierten Bereich zu arbeiten, wurde dort voll erfüllt.

Meine persönliche Erfahrung hat mich gelehrt, mich leicht an neue Herausforderungen anzupassen, meine Meinung offen zu äußern und meine Erfolge zu feiern. Ich glaube fest daran, dass alle Energien zusammenarbeiten, wenn man seinen Weg findet und genau weiß, was man im Leben will. Es hätte vielleicht länger gedauert, bis ich meinen Weg gefunden habe, aber ich habe nie meinen Mut und meine Entschlossenheit verloren.

Wenn ich mit der Person sprechen würde, die ich vor fünf bis sechs Jahren war, würde ich ihr sagen, sie solle niemals die Neugier verlieren und anerkennen, dass Erfolge gefeiert und Misserfolge akzeptiert werden müssen, weil sie den Charakter stärken. Es ist wertvoller, Fragen zu stellen und zuzugeben, dass man nicht alles weiß, als zu behaupten, die ultimative Wahrheit zu besitzen. Ich habe keinen Zweifel daran, dass man für den Mut, sich der Ungerechtigkeit zu stellen, belohnt wird und dass die Belohnungen völlig verdient erscheinen werden.



Cristina Blaj

Erfahrungsberichte von Alumni

Mein Name ist Dalila Ciucan und ich bin Absolventin der Fakultät für Europastudien. Ich habe meinen BA-Abschluss in Internationale Beziehungen und Europastudien und meinen MA-Abschluss in europäischen Angelegenheiten und Programmmanagement erworben.

Ich bin Berater und Projektmanager im Rathaus von Cluj-Napoca. Ich bin 2017 dem Entwicklungsteam dieser Institution beigetreten und koordine derzeit europäische Projekte wie Orizont 2020, Interreg, URBACT, POCA und Urban Innovative Actions. Außerdem bin ich Mitglied des Autorenteams für international geförderte Projekte.

Ich engagiere mich im Civic Innovation and Imagination Center und bin Mitglied der städtischen Mobilitätsgruppe innerhalb der City Science Initiative (einem Projekt des Joint Research Center) und stehe in Verbindung mit allen Projektkonsortien, in denen die Stadt Mitglied ist.

Zu meinen Leistungen gehört der Beitrag zur Bewerbung für das Projekt „Europäische Innovationshauptstadt 2020“, bei dem Cluj-Napoca einer der sechs Finalisten war.



Dalila Ciucan

LEHRKRÄFTE | FAKULTÄTSRAT

Dekan der Fakultät für Europastudien
 Assoc. Prof. Dr. Adrian-Gabriel CORPĂDEAN

Prodekan

Assoc. Prof. Dr. Laura-Maria HERȚA

Prodekan für wissenschaftliche Forschung, deutsche Studienrichtung und Zusammenarbeit mit englischsprachigen Universitäten.

Prodekan

Lekt. Dr. Mihaela-Adriana OPRESCU

Vizedekan für Zulassung, Projekte und Fundraising, Vorschriften und Verfahren, Sekretariatstätigkeit und Akkreditierungen

Prodekan

Assoc. Prof. Dr. Antoanela-Paula MUREȘAN

Prodekan für Werbung und Image, Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, gesellschaftliches Engagement, Studentenleben und Zusammenarbeit mit französischsprachigen Universitäten.

Das wissenschaftliche Personal gehört den beiden Abteilungen der Fakultät an:

- *Europastudien und Governance*
- *Internationale Beziehungen und Deutsche Studien*

ABTEILUNG FÜR EUROPASTUDIEN UND GOVERNANCE

ABTEILUNGSLEITER

Assoc. Prof. Dr. Nicoleta RACOLȚA-PAINA

*Forschungsgebiete: Strategisches Management der EU
 Organisatorisches Verhalten
 EU-Unternehmertum und Kleinunternehmen
 E-mail: nicoleta.paina@ubbcluj.ro*

Prof. Dr. Ovidiu PECICAN

*Forschungsgebiete: Europäische Kultur und Zivilisation
 Mittelalterliche Geschichte
 E-mail: ovidiu.pecican@ubbcluj.ro*

ABTEILUNGSMITGLIEDER

Assoc. Prof. Dr. Adrian-Gabriel CORPĂDEAN

*Forschungsgebiete: Geschichte der europäischen Integration
 Integration Mittel- und Osteuropas
 Europäische Kommunikation
 Europäisches Projektmanagement
 Agenda Europa 2020 / Agenda Europa 2020
 E-mail: adrian.corpadean@ubbcluj.ro*

Assoc. Prof. Dr. Alina BRANDA

*Forschungsgebiete: Kulturwissenschaften
 Anthropologie Europas
 Migration
 Kulturelles Erbe
 Kulturpolitik
 E-mail: alina.branda@ubbcluj.ro*

ACADEMIC STAFF | DEPARTMENT OF EUROPEAN STUDIES AND GOVERNANCE

Prof. Dr. Gabriela CIOT

Forschungsgebiete: Internationale Verhandlungen

Europäische Verhandlungen

Entscheidungsfindung in der Außen- und internationalen Politik

Europäische Politik

E-mail: melania.ciot@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Florin DUMA

Forschungsgebiete: Finanzen

Kapitalmärkte

Unternehmenshaft

E-mail: florin.duma@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Carmen LAZĂR

Forschungsgebiete: EU-Recht

Verfassungsrecht

Die allgemeine Rechtstheorie

E-mail: carmen.lazar@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Mircea MANIU

Forschungsgebiete: Makroökonomie

Internationale und globale Wirtschaft

Wirtschaft und Regionalentwicklung

Managementökonomie

Geschäftskommunikation und

Öffentlichkeitsarbeit

E-mail: mircea.maniu@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Antoanela-Paula MUREȘAN

Forschungsgebiete: EU-Institutionen

Europäisches Projektmanagement

Europa, Geschichte und Moderne

Identifizierung von Finanzierungsquellen

E-mail: paula.muresan@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Georgiana CICEO

Forschungsgebiete: EU-Entscheidungsfindung

Nationale und europäische öffentliche Politik

Außenpolitik

Theorien der europäischen Integration

E-mail: georgiana.ciceo@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Radu NECHITA

Forschungsgebiete: Institutionelle

Faktoren wirtschaftlicher Entwicklung

Geschäftsumfeld

Steuersystem

Währungs- und Bankensysteme

E-mail: radu.nechita@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Delia POP-FLANJA

Forschungsgebiete: Interkulturelle

Kommunikation

Interkulturelles Management

Unternehmensethik

Politische und institutionelle Diskursanalyse

Didaktik der Fremdsprachen

E-Mail: delia.flanja@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Diana-Gabriela REIANU

Forschungsgebiete: Wirtschaftswissenschaften

Geschichte

Öffentliche Verwaltung

E-mail: diana.reianu@ubbcluj.ro

AKADEMISCHES PERSONAL | ABTEILUNG FÜR EUROPASTUDIEN UND GOVERNANCE

Assoc. Prof. Dr. Anca STÂNGACIU

*Forschungsgebiete: Ausländisches Kapital
Europäisierung
Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Rumänisch-italienische Beziehungen
Exil
E-mail: anca.stangaciu@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Radu ALBU-COMĂNESCU

*Forschungsgebiete: Geschichte Europas
Geschichte der europäischen Institutionen
Geschichte des politischen und religiösen
Denkens
Europäische Integration
Kulturdiplomatie
Führung
Führung und Geschäftsumfeld
E-Mail: radu.albu@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Miruna BALOSIN

*Forschungsgebiete: Der europäische
öffentliche Raum
Europäische Governance-Modelle
Europäische Lobbyarbeit
Transparenz in internationalen
Organisa-tionen und Institutionen
E-Mail: miruna.balosin@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Monica BURCĂ-VOICU

*Forschungsgebiete:
Internationale Wirtschaft
Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftspolitik
Internationales Marketing
Marketing kleiner und mittlerer Unterneh-
men
E-Mail: monica.voicu@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Lucian BUTARU

*Forschungsgebiete: Geschichte Europas
Geschichte des Antisemitismus
Das Problem der Ungleichheit
E-Mail: lucian.butaru@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Romana CRAMARENCO

*Forschungsgebiete:
Europäische Wirtschaftsintegration
Mobilität der Arbeitskräfte
Internationale Migration
E-Mail: romana.cramarenco@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Roxana-Maria NISTOR

*Forschungsgebiete: Linguistische Politik
und Planung
Multilinguistik und Multikulturalismus
Interkulturelle Kommunikation
Geschäftsethik
Didaktik bei Fremdsprachen
E-Mail: roxana.nistor@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Dorin DOBRA

*Forschungsgebiete: Europäische Verwal-
tungsethik und Deontologie Europäische
Sicherheitspolitik Europäische
Nachbarschaftspolitik Europäische
Geschichte und Kultur-europäische
Identität
Rumäniens Europäisierung
E-Mail: dorin.dobra@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Elena GRAD-RUSU

*Forschungsgebiete: Ausländische
Direktinvestitionen
Regionale Entwicklung
Europäisches Projektmanagement
E-Mail: elena.rusu@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Adrian LUDUȘAN

*Forschungsgebiete: Spieltheorie
Statistiken
Mengenanalyse
Europaskepsis
E-Mail: adrian.ludusan@ubbcluj.ro*

AKADEMISCHES PERSONAL | ABTEILUNG FÜR EUROPASTUDIEN UND GOVERNANCE

Lekt. Dr. Cosmin MATIȘ

*Forschungsgebiete: Qualitätsmanagement
Service-Management
Bankmanagement
Unternehmenskultur
Führung
E-Mail: cosmin.matis@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Mihaela-Adriana OPRESCU

*Forschungsgebiete: Zivilrecht Europäisches
Wettbewerbsrecht Europäisches
Programm- und Projektrecht E-Mail:
mihaela.oprescu@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Monica POP *Forschungsgebiete:*

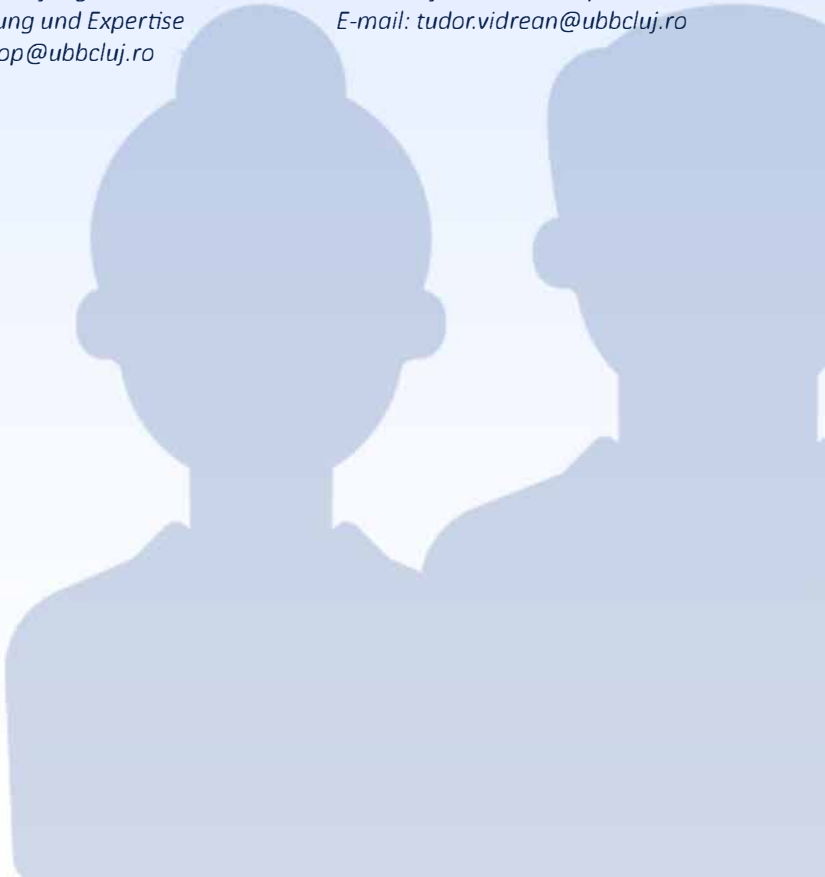
*Rechnungswesen Prüfung
Finanzielle Beratung und Expertise
E-Mail: monica.pop@ubbcluj.ro*

Assist. Dr. Andreea STRETEA

*Forschungsgebiete: Geschichte der
europäischen Integration
Zentrale und östliche Integration
EU-Institutionen
Mechanismen der Europäischen
Kommission
Rumäniens EU-Integration
E-Mail: andreea.stretea@ubbcluj.ro*

Assist. Dr. Tudor Vidrean

*Forschungsgebiete: Nationales,
europäisches und internationales
Steuerrecht
EU-Gerichtshof
Wirtschafts- und Rechtspolitik der EU
E-mail: tudor.vidrean@ubbcluj.ro*



AKADEMISCHES PERSONAL | ABTEILUNG FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN UND DEUTSCHLANDSTUDIEN

ABTEILUNGSLEITER

Assoc. Prof. Dr. Ana PANTEA

*Forschungsgebiete: Politische Systeme, Sicherheit und aufstrebende Mächte
Die Verbreitung internationaler Normen
Beziehungen zwischen der EU und Asien
Die Auswirkungen der Multipolarität
E-mail: ana.pantea@ubbcluj.ro*

Assoc. Prof. Dr. Alina ANDREICA

*Forschungsgebiete: Mathematische Modelle im Softwaredesign
Prinzipien des Softwaredesigns und der Implementierung
IT-Management
Die Integration von IT-Systemen
Die Auswirkungen der IT-Implementierung in Unternehmen und Gesellschaft
E-Mail: alina.andreica@ubbcluj.ro*

ABTEILUNGSMITGLIEDER

Prof. Dr. Sergiu MIȘCOIU

*Forschungsgebiete: Die Theorie der internationalen Beziehungen
Populismus, Radikalismus, Extremismus
Demokratischer Übergang in Mittel- und Osteuropa
Politische Systeme im französischsprachigen Afrika
E-Mail: sergiu.miscoiu@ubbcluj.ro*

Prof. Dr. Valentin NAUMESCU

*Forschungsgebiete: Globale und regionale Politik und Veränderungen im internationalen Beziehungssystem
Außenpolitik und Diplomatie
Die östliche Nachbarschaft der EU
Vergleichende politische Systeme
E-Mail: valentin.naumescu@ubbcluj.ro*

Prof. Dr. Enikő VINCZE

*Forschungsgebiete: Die kritische Analyse der EU-Sozialpolitik
Soziale, territoriale und Wohnungsungleichheiten im zeitgenössischen Kapitalismus
Die Wohnungspolitik unter den Wirtschafts- und Sozialpolitiken
Ungleiche Entwicklung und räumliche Ungerechtigkeit
Rassismus und Rassisierung
E-Mail: eniko.vincze@ubbcluj.ro*

Assoc. Prof. Dr. Laura-Maria HERȚA

*Forschungsgebiete: Die Transformation des Krieges (Gewaltsoziologie, Bürgerkriege, hybride Kriegsführung)
Friedenssicherungseinsätze, humanitäre Intervention und Konfliktmanagement
Ethnische und religiöse Konflikte.
Sezessionismus (Balkan und Südkaukasus)
Bewaffnete Konflikte, Völkermord, Bevölkerungsvertreibungen und ausländische Interventionen in Afrika
Kritische und konstruktivistische Ansätze zu Sicherheit und menschlicher Sicherheit
Soziokonstruktivismus in den internationalen Beziehungen
E-Mail: laura.herta@ubbcluj.ro*

Assoc. Prof. Dr. Raluca MOLDOVAN

*Forschungsgebiete: Kommunikation und Massenmedien
Die Beziehungen zwischen den USA und dem Nahen Osten
Migration und Flüchtlinge
E-Mail: raluca.moldovan@ubbcluj.ro*

Assoc. Prof. Dr. Edit SZEGEDI

*Forschungsgebiete: Bildung nationaler und regionaler Identitäten
Interethnische Beziehungen
Geschichte der Kirche
Regional- und Stadtgeschichte, Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert
E-Mail: edit.szegedi@ubbcluj.ro*

AKADEMISCHES PERSONAL | ABTEILUNG FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN UND DEUTSCHLANDSTUDIEN

Assoc. Prof. Dr. Liviu ȚÎRĂU

*Forschungsgebiete: Die Geschichte des Kommunismus
Geopolitik
Transatlantische Beziehungen
E-Mail: liviu.tirau@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Ciprian BOGDAN

*Forschungsgebiete: Politische Philosophie
Die Ideologiefrage (zeitgenössische politische Ideologien, Ideologiekritik, Postideologie)
Sozialer Protest
Europäische Identität
E-Mail: ciprian.bogdan@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Gabriel GHERASIM

*Forschungsgebiete: Amerikanische politische Ideologien
Transatlantische Ideologien
Amerikanische Geistesgeschichte
Öffentliche und kulturelle Diplomatie
E-Mail: gabriel.gherasim@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Antonela GYÖNGY

*Forschungsgebiete: Kulturgeschichte
Internationale Beziehungen
Kollektive Erinnerung
Die Soziologie des Films
E-Mail: antonela.gyongy@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Monica MERUȚIU

*Forschungsgebiete: Religion in internationalen Beziehungen
Religion in der internationalen Politik
Terrorismus und Sicherheitsbedrohungen
Geopolitik und Geostrategie
E-Mail: monica.merutiu@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Vlad MUREȘAN

*Forschungsgebiete: Die Soziologie der internationalen Beziehungen
Ethik und Politik in Europa
Normen und Gesellschaften
Politische Philosophie
Klassische deutsche Philosophie
E-Mail: vlad.muresan@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Christian SCHUSTER

*Forschungsgebiete: Die Theorie soziologischer Systeme
Politische Philosophie
Interkulturelle Kommunikation
E-Mail: christian.schuster@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Roxana-Alice STOENESCU

*Forschungsgebiete: Politische Philosophie
Sozialphilosophie
Die Geschichte der Ideen
Politische Kultur
Osteuropäische Studien
Transformationsprozesse in Rumänien
Die Theorie der Demokratie
E-Mail: roxana.stoenescu@ubbcluj.ro*

Lekt. Dr. Ovidiu VAIDA

*Forschungsgebiete: Vergleichende politische Systeme
Parteien und Parteiensysteme
Wahlsysteme
Politische Lehren (Christdemokratie)*

AKADEMISCHES PERSONAL | ABTEILUNG FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN UND DEUTSCHLANDSTUDIEN

Assoc. prof. Dr. Șerban VĂETIȘI

*Forschungsgebiete: Identitätsstrategien im politischen und wirtschaftlichen Kontext
Ethnische Gemeinschaften und Richtlinien
Rassen-Geschlechter-Klassen-Schnittpunkte in der globalen politischen Ökonomie
Postkoloniale Identitäten
Politische Geographie
Gemeinschaftliche, regionale und kontinentale Konstruktionen aus kritischer Perspektive
Urban Studies, Modelle der Stadtentwicklung aus historischer und vergleichender Perspektive
Stadtgestaltung und -verwaltung.
Wirtschaftliche, soziale und ökologische Fragen
Urbane Kultur
Kontinentaler Schwerpunkt: Nordamerika und Lateinamerika
Beziehungen zwischen Europa und Amerika
Transatlantische Studien
Iberisch-Amerikanische Studien
E-Mail: serban.vaetisi@ubbcluj.ro*

Lect. Dr. Florian DREXLER (DAAD)

*Forschungsgebiete: Steuerrecht
Agrarrecht
E-mail: florian.drexler@ubbcluj.ro*

Lect. Dr. Andreas Leutzsch (DAAD)

*Forschungsgebiet: Europastudien, Globalgeschichte, deutsch-amerikanische Geistesgeschichte, Hong Kong Studies, Sozialgeschichte, Geschichts- und Politiktheorie, historische Soziologie, Nationalismus und Globalisierung, Krieg und Revolution, charismatische Führung, kollektive Erinnerungen und Amnesie
E-mail: andreas.leutzsch@ubbcluj.ro*

Assist. Dr. Ramona NEAGO

*Internationale Verhandlungen
Internationale Mediation
Konflikte und Konfliktlösung
Analyse internationaler Konflikte
E-mail: ramona.neagos@ubbcluj.ro*

VERWALTUNGSPERSONAL | FAKULTÄTSSEKRETARIAT:

Dr. Iulia CRIȘAN, Sekretariatsleitung;

E-mail: iulia.crisan@ubbcluj.ro

Anamaria BICAȘ, Sekretärin, Master-/ Postgraduiertenlevel

E-mail: anamaria.bicas@ubbcluj.ro

Ramona CIUPEI, Sekretärin, Bachelor/ Undergraduate-level

E-mail: ramona.ciupei@ubbcluj.ro

Dorina LUCA, Sekretärin, Bachelor/ Undergraduate-level

E-mail: dorina.luca@ubbcluj.ro

Monica GHERMAN, Sekretärin, Bachelor/ Undergraduate-level

E-mail: monica.gherman@ubbcluj.ro

VERWALTUNGSPERSONAL |

Florin LUPULESCU, Verwalter

E-mail: lupulescu.florin@ubbcluj.ro

**Nicoleta CHICINAȘ, Europäische Projekte-
Experte**

E-mail: nicoleta.chicinas@ubbcluj.ro

**Teodor HODOR, Europäische Projekt-
Experte**

E-mail: teodor.hodor@ubbcluj.ro

BÜRO FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN:

BÜROLEITUNG

Assoc. Prof. Dr. Delia Flanja, Director

ERASMUS Coordinator

E-mail: delia.flanja@ubbcluj.ro

MITGLIEDER

**Assoc. Prof. Dr. Adrian Corpădean, Dean of
the Faculty of European Studies**

• *Email: adrian.corpadean@ubbcluj.ro*

Assoc. Prof. Dr. Laura Herța, Prodekan –

*Deutsche Studienrichtung und Koopera-
tionen mit englischsprachigen Universitäten*

E-mail: laura.herta@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Paula Mureșan, Prodekan

*Zusammenarbeit mit französischsprachigen
Universitäten*

E-mail: paula.muresan@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Florin Duma, IR Officer

E-mail: florin.duma@ubbcluj.ro

**Lect. Dr. Radu Albu-Comănescu, IR
Officer**

E-mail: radu.albu@ubbcluj.ro

Lect. Dr. Elena Grad-Rusu, IR Officer

E-mail: elena.rusu@ubbcluj.ro

Raluca Goia, IR Officer - secretary

E-mail: raluca.goia@ubbcluj.ro

Fabrice Hamelin	Université Paris-Est Créteil (France)
Yves Palau	Université Paris-Est Créteil (France)
Vincent Henry	Université Paris-Est Créteil (France)
Jérôme Roudier	Université Catholique de Lille (France)
Philippe Claret	Université de Bordeaux (France)
Franck Lopez	Direction Régionale Occitanie (France)
Antoine Heemeryck	National Museum of the Romanian Peasant, Bucharest (Romania)
Sorina Soare	University of Florence (Italy)
Péter Kruzsliz	Szeged University (Hungary)
Anna Skolimowska	Stefan Wyszyński University in Warsaw (Poland)
Jean-Michel De Waele	Université Libre de Bruxelles (Belgium)
Hygin Kakaï	Université d'Abomey-Calavi (Benin)
Louis-Marie Kakdeu	Université de Maroua (Cameroon)
Alain Fogue	Université de Yaoundé (Cameroon)
Mamadou Timera	Université Cheikh Anta Diop de Dakar (Senegal)
Papa Sakho	Université Cheikh Anta Diop de Dakar (Senegal)

DAS INSTITUT FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN UND REGIONALSTUDIEN

Adresse: Em. de Martonne Str.1, PLZ 400090, Cluj-Napoca

E-mail: institut@euro.ubbcluj.ro Web:

<https://sites.euro.ubbcluj.ro/irisa/>

Facebook page: <https://www.facebook.com/European-Research-Institute-386889315062309>

FORSCHUNGSGRUPPEN:

- Europäische Integration und institutionelle Reform der EU
- Der Westbalkan
- Afrikanische Studien und die Beziehung der EU zu Afrika
- Nord- und Lateinamerikanische Studien
- Populismus und Radikalismus
- Asiatische Studien
- Die Geopolitik des postsowjetischen Raums
- Die Funktionalität und Reform des Einzelmarktes



INTERNATIONALES VERHANDLUNGSZENTRUM

Koordinator: PROF. DR. MELANIA-GABRIELA CIOT

E-mail: melania.ciot@ubbcluj.ro

EUXGLOB

Koordinator: PROF. DR. VALENTIN NAUMESCU

E-mail: valentin.naumescu@ubbcluj.ro

DAS EUROPÄISCHE DOKUMENTATIONSZENTRUM – EUROPEDIRECT

Koordinator: ASSOC. PROF. DR. ADRIAN CORPĂDEAN

E-mail: adrian.corpadean@ubbcluj.ro

ZENTRUM FÜR POLITISCHE STUDIEN UND INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (CESPRI)

Koordinator: LEKT. DR. OVIDIU VAIDA

E-mail: ovidiu.vaida@ubbcluj.ro

ZENTRUM FÜR AFRIKANISCHE STUDIEN

Koordinator: PROF. DR. SERGIU MIȘCOIU; ASSOC. PROF.DR. ȘERBAN VĂETIȘI E-mail:

serban.vaetisi@ubbcluj.ro



DAS AKADEMISCHE JOURNAL STUDIA EUROPAEA

Index in: SCIOPIO, ProQuest, ERIH, GESIS, CROSB, CEEOL, EBSCO, ERIH, Gale, MIAR, OCLC.

Seit 1996 ist die von der Fakultät für Europastudien herausgegebene Fachzeitschrift *Studia Europaea* eine offene Plattform zur Förderung von Forschungsbemühungen. Die Zeitschrift wird von internationalen Spezialisten überprüft, die vom Rumänischen Nationalen Universitätsforschungsrat (CNCSIS) anerkannt sind. Ältere und junge Akademiker aus Europa und den Vereinigten Staaten haben in *Studia Europaea* eine Möglichkeit gefunden, ihre Anliegen zum Ausdruck zu bringen, indem sie wissenschaftliche Artikel veröffentlichen, die sich auf die europäischen Erfahrungen und Perspektiven in verschiedenen Bereichen der Sozialwissenschaften konzentrieren.

Studia Europaea ist bereit, Artikel aus sechs Bereichen zu erhalten:

- Geschichte, internationale Beziehungen und Politikwissenschaft – begrüßt Artikel, die die europäische Perspektive auf die Weltpolitik und die Analyse europäischer politischer Entwicklungen betonen.
- Europäische Wirtschaft und europäische Informationsgesellschaft – mit Artikeln, die Analysen und Kommentare zu den wichtigsten Aspekten der europäischen Wirtschaft und Informationstechnologie enthalten.
- Europäisches Gemeinschafts- und Wirtschaftsrecht – versammelt Artikel, die sich auf die europäischen Staaten und die Europäischen Gemeinschaften, ihre gerichtliche und institutionelle Organisation sowie Aspekte der Unternehmensregulierung beziehen.
- Europäische Kultur, Philosophie und Anthropologie – Schwerpunkt auf der interkulturellen europäischen Erfahrung, mit besonderem Schwerpunkt auf den Beziehungen zu anderen Kulturräumen wie Asien oder Amerika.
- Forum – offen für BA- und MA-Studierende in den oben genannten Bereichen.
- Book Review – begrüßt kritische Rezensionen der neuesten Bücher zu den oben aufgeführten Bereichen.

Chefredakteure:

Prof. Dr. Sergiu MIȘCOIU

E-mail: sergiu.miscoiu@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Laura HERȚA

E-mail: laura.herta@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Adrian CORPĂDEAN

E-mail: adrian.corpadean@ubbcluj.ro

Web: <http://studia.ubbcluj.ro/serii/europaea/>

MODELLIERUNG DES NEUEN EUROPA – ONLINE-JOURNAL

Index: SCOPUS, ERIH PLUS ProQuest, EBSCO, Ulrich's Web, CEEOL, DOAJ, J-Gate, Scipio, DRJI.

Die Zeitschrift wurde 2010 als internationale wissenschaftliche Publikation im Rahmen des Jean-Monnet-ad-Personam-Programms gegründet und widmet sich Forschungsthemen rund um die Europäische Union, wobei der europäische Integrationsprozess, die europäische Politik und die politische Gestaltung der EU im Mittelpunkt stehen.

Die Zeitschrift wird von der Fakultät für Europastudien (Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca, Rumänien) herausgegeben und fördert originelle Forschungsarbeiten, die europäische Themen aus wirtschaftlicher, politischer, sozialer oder kultureller Perspektive untersuchen.

Seit 2019 erscheint die Zeitschrift mit einer Häufigkeit von drei Ausgaben pro Jahr (April, September und Dezember).

Eingereichte Artikel werden von unabhängigen Wissenschaftlern, die mit der Fachrichtung der vorgeschlagenen Artikel in Zusammenhang stehen, einem doppelblinden Peer-Review unterzogen.

Chefredakteure:

Prof. Dr. Nicolae Păun

E-mail: nicolae.paun@ubbcluj.ro

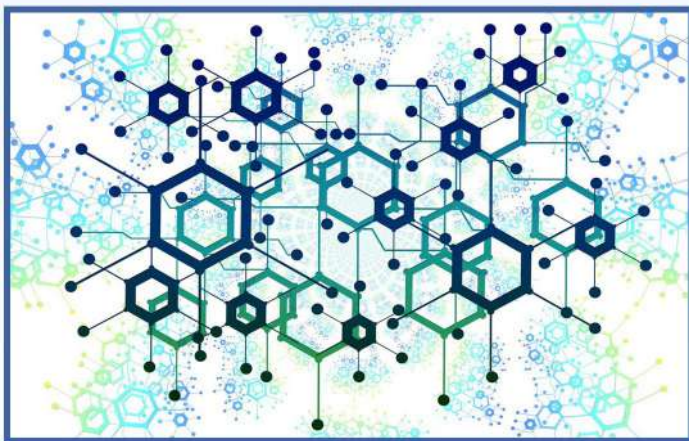
Leitende Redakteure

Assoc. Prof. Dr. Adrian-Gabriel Corpădean

E-mail: adrian.corpadean@ubbcluj.ro

Assoc. Prof. Dr. Laura Herța

E-mail: laura.herta@ubbcluj.ro



SYNERGIEN RUMÄNIEN

Index: DOAJ, Ent'revues, EbscoHost (Communication Source), ERIH PLUS, Héloïse, IBT UNAM, MIAR, Mirabel, MLA, Open Science Directory, SHERPA-RoMEO, Ulrich's, ZDB, ZORA.

Synergies Roumanie ist eine frankophone Publikation der Fakultät für Europastudien und gehört zu Gerflint (Groupe d'études et de recherches pour le français langue internationale – Studien- und Forschungsgruppe für Französisch als internationale Sprache), einem globalen Programm, das frankophone Sprachen herausgibt und vertreibt wissenschaftliche Publikationen und ist Mitglied der in Frankreich ansässigen Fondation Maison des Sciences de l'Homme.

Es erstellt, koordiniert, veröffentlicht, bearbeitet und indexiert ein weltweites Netzwerk wissenschaftlicher Zeitschriften, alle im Einklang mit internationalen wissenschaftlichen und redaktionellen Standards sind.

Darüber hinaus trägt es dazu bei, die Karrieren internationaler Wissenschaftler zu fördern, die Französisch als Ausdruckssprache für ihre Gedanken gewählt haben und in allen Bereichen der Geisteswissenschaften tätig sind. Alle Publikationen sind online verfügbar.

Chefredakteure:

Assoc. Prof. Dr. Adrian-Gabriel Corpădean
E-mail: adrian.corpadean@ubbcluj.ro

Leitende Redakteure

Assoc. Prof. Dr. Delia Pop-Flanja
E-mail: delia.flanja@ubbcluj.ro

Web: <https://gerflint.fr/synergies-roumanie>



INTERNATIONALE KONFERENZ DESINTEGRATION UND INTEGRATION IN OSTMITTELEUROPA (D.I.E.C.E.).

Die Konferenzreihe „Desintegration und Integration in Ost-Zentral Europa“ (D.I.E.C.E.) der Fakultät für Europastudien ist ein Konzept, das 2012 im Rahmen des Jean-Monnet-Programms erfolgreich gestartet wurde. Seit 2012 ist das D.I.E.C.E. Die Konferenz war eine der sichtbarsten akademischen Veranstaltungen im Bereich der Europastudien in Mittel- und Osteuropa. Die Ausgabe 2016 stand unter der offiziellen Schirmherrschaft von Herrn Klaus Iohannis, dem Präsidenten Rumäniens.

Ziele der Jahreskonferenz sind:

- Sensibilisierung für die Beteiligung Ostmitteleuropas am Integrationsprozess als aktiver und nicht als passiver Akteur;
- Förderung der Forschung zur EU-Integration in den Ländern Mittel- und Osteuropas;
- Aufbau eines tragfähigen Netzwerks zwischen EU- und Nicht-EU-Akademikern und jungen Forschern aus dem Bereich Europastudien, um ihre aktive Teilnahme an Forschungsprojekten zu fördern;
- Organisation eines Online-Repositorium der wichtigsten Veröffentlichungen (Konferenzbeiträge, Artikel, Bände) mittel- und osteuropäischer Autoren zum Integrationsgedanken, zur Entwicklung und Zukunft der Europäischen Union.

Ziel der Konferenz ist es, das Wissen über den gesamten europäischen Integrationsprozess und das neue Modell der Europäischen Union zu vertiefen, wobei der Schwerpunkt auf der Beteiligung Mittel- und Südosteuropas liegt. Es besteht die Notwendigkeit, die Beiträge dieses Bereichs zur Förderung funktionaler Integrationsmuster zu untersuchen.

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN UND REGIONALSTUDIEN: FOKUS AUF WESTBALKAN

Ziel der internationalen Konferenz war es, Experten, Professoren und Forscher zusammenzubringen, die sich mit dem Westbalkan befassen. Die Konferenz sollte eine Plattform für multidisziplinäre Ansätze zur Politik, Geschichte und Gesellschaft in den Ländern des Westbalkans sein. Zu den Themen der Konferenz gehörten (ohne darauf beschränkt zu sein): und die Integration des Westbalkans

- Europäisierung im Westbalkan: Herausforderungen und Trends
- Postkommunistische Entwicklungen im Westbalkan (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft)
- Anthropologische und soziologische Ansätze zur Identität des (westlichen) Balkans
- Die Rolle der ethnischen Zugehörigkeit in Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Serbien der Nachkriegszeit
- Populismus und Nationalismus in den Westbalkanländern

KRISENKOMMUNIKATION UND KONFLIKTLÖSUNG

In Krisensituationen sind gute Kommunikations- und Konfliktlösungsstrategien wichtige Aspekte, die nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, möchte die internationale Konferenz Crisis Communication and Conflict Resolution Wissenschaftler, Forscher und Doktoranden unterstützen, indem sie ihnen die Möglichkeit bietet, ihre neuesten Forschungsergebnisse in den Bereichen zu präsentieren:

- Krisen- und Risikokommunikation
- Diskursanalyse
- Konflikttransformation und -lösung
- Politische Kommunikation
- Institutionelle und Unternehmenskommunikation
- Massenmediale Kommunikation
- Bildung und Lernen



Die Fakultät für Europäische Studien führt Projekte durch, die von der Europäischen Kommission finanziert werden

Die Gewerkschaften gehören seit ihrer Gründung zu den jüngsten Initiativen von denen unsere Studenten profitierten. In Bereichen, die Themen wie die Konvergenz zwischen Bildung und aktivem Leben, die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und dem öffentlichen Umfeld und die akademische Vernetzung und Lehrplanentwicklung abdeckt.

•Übertragung des EU-Integrationsmodells von Ostmitteleuropa nach Westeuropa

Balkan, ein Forschungsprojekt, das zwischen Januar 2021 und Januar 2024 von einem Unternehmen durchgeführt wurde

Team der Fakultät für Europastudien (Assoc. Prof. Dr. Adrian Corpădean, Projekt Managerin, Assoc. Prof. Dr. Laura Herța, Assoc. Prof. Dr. Paula Mureșan, Lekt. Dr. Mihaela Oprescu, Assoc. Prof. Dr. Delia Pop-Flanța, Lekt. Dr. Elena Grad-Rusu, Ph.D Student Diana Gligor).

•Qualität und Interdisziplinarität in der Praxis der UBB-Studierenden im Bereich Kultur

Management, mit dem Ziel, 324 Studierenden den Übergang von der Ausbildung in den Beruf zu erleichtern, indem die Fakultät für Europastudien von der Babeș-Bolyai-Universität, die Fakultät für Orthodoxe Theologie und die Fakultät für Theater und Film führen ein innovatives Lernprogramm einführen.

Das Programm bietet einen potenziellen Job im Bereich Kulturmanagement. Website: [euro.ubbcluj.ro/cip/\(2020-2022\)](http://euro.ubbcluj.ro/cip/(2020-2022)).

•**PROSE** ist ein zweijähriges Projekt, das von der Fakultät für Europastudien durchgeführt und vom rumänischen Bildungsministerium mit Unterstützung der Weltbank finanziert wird.

Ziel: Bekämpfung des stets anspruchsvollen Phänomens der Studienabbrecher

Wir ermöglichen 120 unserer Studienanfänger, ihre akademischen Leistungen zu verbessern und sich in den Arbeitsmarkt integrieren.

Wie: Jedes Jahr durchlaufen 60 berechnigte Studierende ein innovatives, akademisches Integrationprogramm, das professionelle Beratung und zusätzliche Kurse in Schlüsselbereichen unseres Lehrplan umfasst, (Internationale Beziehungen, Europäische Studien, Wirtschaft, Recht und Kommunikation), Coaching und berufliche Weiterentwicklung sowie Workshops in unserem

Partnerfirmen. Alle Kosten werden vom Projekt getragen.

•**Erasmus+** Die Fakultät für Europäische Studien hat von der Europäischen Union finanzierte Projekte seit ihrer Gründung durchgeführt.

> **DYCLAM+** ist ein originelles europäisches Universitätsausbildungsprogramm unter dem Label ERASMUS+ (2019-2024), die akademische Ausbildung an der Jean-Monnet-Universität Saint-Etienne (Frankreich, 1. Semester), dem Polytechnischen Institut von Tomar (Portugal, 2. Semester) und Babeş Bolyai-Universität (Rumänien, 3. Semester) und Universität Neapel Federico II (Italien, 4. Semester und delokalisierte Kurse) sowie an zahlreichen anderen Partneruniversitäten anbietet. Das Projekt wird im Rahmen unseres Masterstudiengangs „Kulturdiplomatie und internationale Beziehungen“ umgesetzt und ermöglicht es Studierenden, sich für einen von der Europäischen Kommission geförderten Vierfachstudiengang mit Schwerpunkt auf dem europäischen und globalen Erbe zu bewerben.

> Das Erasmus Mundus MITRA-Programm wurde 2012 ins Leben gerufen und trägt den Titel „Interkulturelle Mediation: Identitäten, Mobilitäten und Konflikte“. Damit soll auf die wachsenden sozialen Herausforderungen reagiert werden, mit denen die europäischen Gesellschaften konfrontiert sind, die besonders von der „Migrationskrise“ und ihren Folgen betroffen sind. Aufgrund der unterschiedlichen Herangehensweisen an Migrationsfragen hat diese Krise die politischen Spannungen auf nationaler und internationaler Ebene verschärft. Diese Herausforderung, ein Nebenprodukt der Globalisierungsprozesse, die sich über europäische Grenzen erstrecken, offenbart tief verwurzelte, zugrunde liegende Spannungen in den heutigen Gesellschaften. Die Lehrkräfte von MITRA haben diesen sich verändernden Kontext erkannt und ermöglicht, dass in diesem Projekt ein stärkerer Fokus auf Migration gelegt wird. Der MITRA-Masterstudiengang ist ein Erasmus Joint Master Degree (EJMD), der seit 2012 (2012-2018) und erneut von der Europäischen Agentur (EACEA) kofinanziert wird seit 2019 (2019-2024).

> Das „**LISBOAN**“-Projekt, Teil des EU-Programms für lebenslanges Lernen (2010-2013), in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln.

• **Grenzen in Bewegung: Welche Modelle für die EU?** 611115-EPP-1-2019-1-FREPPJ-MO-NETWORK <http://centre-jean-monnet.unistra.fr/the-project/> (2019-2022).

• **DEMETRA** – Entwicklung einer methodischen Schulung für Unternehmensausbilder, die praxisbezogene Schulungen in der Kunststoffindustrie und verwandten Industriebereichen anbieten, finanziert von der Europäischen Kommission (2017-2020).

• **liche oma-Justiz in umänien** finanziert von der Universität von tta a, Pro ektleiter r. hislain tis, Universität von tta a, Co-Manager Prof. r. a il. Sergiu Mi coiu, Universität Ba e -Bolyai (-present).

• **Europäisches Kulturer epro ekt f r eine gemeinsame kulturelle ukunft** (2016-1- FR01-KA203-023868), ProPEACE, <http://www.propeace.eu/> (2016-2019).

• **INNOME** –Schulung zum Innovationsmanagementsystem – ERASMUS+. Ziel des Projekts war es, die Verbreitung und Nutzung des Innovationsmanagementstandards in kleinen und mittleren Unternehmen zu erleichtern und seine effiziente Umsetzung in Unternehmensmanagementsystemen zu fördern (2015–2017).

- **Die Reparatur ökologischer Schäden im französischsprachigen Raum: der Fall von Benin, Rumänien, Senegal und Togo**, finanziert von AUF-AO (2012-2014).
- **Neue Figuren des Rechtsstaats, Legitimierung von Macht und Recht durch den Dialog der Rechtskulturen**, finanziert durch AUF/Nordamerika (2012-2014).
- **Das Politische Balkan Observatorium**, finanziert von AUF-BECO (2012-2013).
- **Die Lehrplanentwicklung für den Masterstudiengang „Evaluation der regionalen Entwicklung“**, gefördert vom Europäischen Sozialfonds (2011-2013).
- **Die Verräumlichung und Rassisierung sozialer Ausgrenzung. Die soziale und kulturelle Bildung von „Zigeunerghettos“ im europäischen Kontext**, finanziert durch IDEI Exploratory Research Projects (2011-2014).
- **Liberele Parteien in Mittel- und Osteuropa nach 1989**, finanziert von der ELDR-Partei (2011-2012).
- **Politische Mythen im postkommunistischen Rumänien**, finanziert von CNCS – TE (National Research Council – Junior Teams) (2010-2013).
- **Das Praktikumsprogramm im Projektmanagement „Jacques Delors – Grundlagen des Übergangs vom Bildungssystem zum aktiven Leben“**, gefördert vom Europäischen Sozialfonds (2009-2011).
- **Populismus und Neopopulismus in Mittel- und Osteuropa, finanziert vom Nationalen Forschungsrat – Programm „Ideen“** (2009-2011).
- **Ethnische Unterschiede in der Bildung und unterschiedliche Perspektiven für städtische Jugendliche in einem erweiterten Europa. Finanzierung: Rahmenprogramm 7 (FP7), EDUMIGROM**, Budapest: Central European University, Center for Policy Studies (2008-2011).
- **Jean-Monnet-Kompetenzzentrum, „Stärkung der Rolle der EU bei der Konsolidierung der lokalen demokratischen Widerstandsfähigkeit in Moldawien und Serbien“** (DREMS)
- **Übertragung des europäischen Integrationsmodells von Mitteleuropa auf den Westbalkan** (UEFISCDI)

Die Fakultät für Europastudien verfügt über eines der umfangreichsten Netzwerke an Partneruniversitäten im Rahmen des Erasmus-Programms (derzeit über 120). Dadurch können unsere Studierenden für ein Semester oder ein Studienjahr im Ausland an Universitäten in ganz Europa studieren.

Unsere Fakultät, die ein breites Angebot an fremdsprachigen Lehrveranstaltungen (Deutsch, Englisch, Französisch) anbietet, hat sich für Studierende aus dem Ausland, im Rahmen des Erasmus-Programms oder anderer Austauschprogramme, als sehr attraktiv erwiesen. Ihre Zahl ist in den letzten Jahren stetig gestiegen.

Das Erasmus-Programm ermöglicht auch den Austausch von Lehr- und Verwaltungspersonal. Unsere Fakultät ermutigt ihre Mitarbeiter, Partneruniversitäten zu besuchen und dort Lehrtätigkeiten durchzuführen. Ein weiterer großer Vorteil besteht darin, dass unsere Partneruniversitäten aktiv an den Austauschprogrammen teilnehmen. Jedes Jahr halten mehrere europäische Gastprofessoren Seminare und Vorträge zu Themen, die für unsere Studierenden von Interesse sind.

Kontakt: Büro für Internationale Beziehungen
<https://euro.ubbcluj.ro/en/contact-ir/>

Universität Salzburg, Université Libre de Bruxelles, Katholieke Universiteit Leuven, Charles University in Prague, Metropolitan University Prague, Université Victor Segalen Bordeaux II, Université Montesquieu Bordeaux IV, Université de Marne-la-Vallée, Université Paris Est Creteil, Université de Cergy Pontoise, Universität Bremen, Hochschule Fulda, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Westfälische Wilhelms Universität Münster, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Hochschule Zittau/Görlitz, Universität Osnabrück, University of Macedonia, Università Cattolica del Sacro Cuore Milan, Università degli Studi di Milano, Università degli Studi di Brescia, Università degli Studi di Pisa, Università degli Studi di Cagliari, Universidad Politecnica de Valencia, Radboud Universiteit Nijmegen, Saxion University of Applied Sciences, Universiteit Utrecht, The Hague University of Applied Sciences, Malmö University, Mikkeli Polytechnic, Uniwersytet Opolski, Lazarski University, University of Warsaw, University of Wrocław, University of Łódź, Warsaw School of Social Sciences and Humanities, Coimbra Institute of Accounting and Business Administration, Nottingham Trent University, University College London, University of Debrecen, Kocaeli University, Sakarya University etc.



Universität Szeged (Ungarn) und Paris Est – Universität Créteil (Frankreich) – Für den MA-Studiengang Vergleichende Politische Europäische Studien (auf Französisch)
- **University of Essex (UK)** – Für den MA-Studiengang International Relations, Foreign Policy and Crisis Management (auf Englisch)

- **Jean-Monnet-Universität Saint-Etienne** (Frankreich), **Polytechnisches Institut Tomar** (Portugal) und **Universität Neapel Federico II** (Italien) – Für das MA-Programm Kulturdiplomatie und internationale Beziehungen (auf Englisch).

Bibliotheken und andere Einrichtungen für Studierende

Die European Studies Library

Die European Studies Library wurde 1994 gegründet und besitzt über 12.000 Bände (Bücher und Zeitschriften); Es bietet aktuelle Informationen zu Wirtschaft, Management, Geschichte, Philosophie, Politikwissenschaft, Recht, Anthropologie und europäischer Integration. Die Bibliothek verfügt über drei Lesesäle und einen Präsenzraum.

Von der Bibliothek aus kann auf den Online-Katalog der Lucian Blaga Central University Library und mehrere Online-Datenbanken wie EBSCO, ProQuest und Springer zugegriffen werden.

Die American Studies Library

Die American Studies Library „John Fitzgerald Kennedy“ wurde 1991 gegründet. Die Bibliothek besitzt 7.300 Bücher und Zeitschriften mit den Schwerpunkten Literatur, Geschichte, Recht, Politikwissenschaft, Wirtschaft und amerikanische Philosophie sowie Enzyklopädien und Wörterbücher.

Die Bibliothek für Deutsche Studien „Georg Weber“

Die Bibliothek für Deutsche Studien wurde 2001 gegründet und verfügt über 5.000 Bände, 30 Zeitschriften und 140 E-Ressourcen zu den Themen Philosophie, Soziologie, Politik, Wirtschaft, Recht, Europäische Union, öffentliche Verwaltung, Literatur und Geschichte sowie Wörterbücher, Enzyklopädien und Biografien.

Das Computernetzwerk

Die Fakultät für Europastudien stellt 4 IT Labore mit 85 Hochleistungsarbeitsplätzen und 4 Servern zur Verfügung. Das Netzwerk der Fakultät ist Teil des BBU-Netzwerks (UBB Net), das mit dem Romanian EDUcational NETwork (ROEDUNET) und dem Internet verbunden ist. Das Netzwerk wird auch für Bibliotheksaktivitäten genutzt. Die Computerressourcen der Fakultät werden von Vollzeitstudierenden im Rahmen ihrer Bildungs- und Forschungsaktivitäten sowie für E-Learning-Kurse als IT Tools genutzt.

Darüber hinaus verfügt die Fakultät über Kurs- und Seminarräume sowie Labore, die für hybride Lehrtätigkeiten ausgestattet sind.

Die Fakultät für Europastudien betont die Bedeutung von Praktika, die zu einem obligatorischen Bestandteil ihres Lehrplans geworden sind, um die ständige Weiterentwicklung der praktischen Fähigkeiten der Studierenden zu fördern und ihnen einen effektiven Zugang zum Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Daher haben wir zahlreiche Partnerschaften geschlossen und europäische Projekte umgesetzt, um unseren Studierenden einen optimalen Zugang zu führenden öffentlichen Institutionen, privaten Unternehmen und NGOs in den Bereichen unserer Bildungsprogramme zu ermöglichen.

Eines dieser Projekte trägt den Titel „Qualität und Interdisziplinarität in der Praxis von UBB-Studenten im Bereich Kulturmanagement“ und soll 324 Studierenden der Fakultät für Europastudien der Babeş-Bolyai-Universität, Fakultät für Orthodoxe Theologie und der Fakultät für Theater und Film den Übergang von der Ausbildung in den Beruf durch die Implementierung eines innovativen Lernprogramms an einem potenziellen Arbeitsplatz im Bereich Kulturmanagement erleichtern.

Eine weitere relevante Initiative ist RED ROSE – Remain in Education! Rise and Opt for Studies about Europe!, ein dreijähriges Projekt, das von der Fakultät für Europastudien durchgeführt und vom rumänischen Bildungsministerium mit Unterstützung der Weltbank finanziert wird. Das Hauptziel besteht darin, 150 Oberstufenschülern die Möglichkeit zu geben, auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten und Vorlieben die richtige Wahl für eine Hochschulausbildung zu treffen, um ihnen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern.

PROSE ist ein zweijähriges Projekt, das von der Fakultät für Europastudien durchgeführt und vom rumänischen Bildungsministerium mit Unterstützung der Weltbank finanziert wird. Ziel ist es, das Phänomen des Studienabbruchs zu bekämpfen, indem es 120 unserer Studienanfänger ermöglicht, ihre akademischen Leistungen zu verbessern und sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Darüber hinaus haben wir in jüngster Zeit ein Praktikumsnetzwerk für BA- und MA-Studenten aufgebaut, das sich auf das anspruchsvolle Thema Projektmanagement konzentriert.

Die praktische Ausbildung der Studierenden umfasst zwei Stufen:

- Exkursionen zu EU-Institutionen – Brüssel, Straßburg, Luxemburg, Paris, für Studienanfänger (teilweise subventioniert);
- Praktika in nationalen und lokalen Institutionen für Studierende im dritten Jahr: die Präsidentschaft Rumäniens, das Außenministerium, das Bildungsministerium, das Wirtschaftsministerium, das Ministerium für Arbeit und Sozialschutz, das Nationale Institut für Statistik, Präfekturen, Industrie- und Handelskammern, Unternehmen.



STUDENTENORGANISATIONEN

Die Fakultät für Europastudien ist eine Einrichtung, die bestrebt ist, durch ihre Studienprogramme ein umfassendes Bild der Europäischen Union zu vermitteln. Den Studierenden wird beigebracht, das europäische Projekt aus einer historischen, philosophischen, politischen und wirtschaftlichen Perspektive zu verstehen. Um angenommen zu werden, werden europäische Werte sorgfältig analysiert, verglichen und legitimiert. Wir sind uns auch bewusst, dass wir dem Projekt Europa unseren eigenen Stempel aufdrücken können: Rumänien verfügt über Werte, die trotz unglücklicher historischer Perioden nicht verblasst sind.

Gutenberg-Stundenverein

Gutenberg wurde 2009 gegründet und ist der einzige deutschsprachige Studentenverein in Rumänien. Ziel des Vereins ist die Förderung der deutschen Sprache und Kultur sowie der deutschsprachigen Studienrichtung der BBU. Im Rahmen verschiedener Projekte (z.B. Gutenberg-Karawane, Sommerschule, Winterschule) haben die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern, Kenntnisse in verschiedenen Bereichen, wie z.B. Projektmanagement, zu erwerben sowie soziale Kompetenzen zu entwickeln und neue Freundschaften zu schließen. Die Studierenden des deutschsprachigen Studiengangs der Fakultät für Europastudien engagieren sich in diesem Studentenverein und ergänzen dadurch ihre während des Studiums erworbenen Kenntnisse.



Die Gesellschaft Europäischer Studenten (SSE)

Die Society of European Students ist eine Nichtregierungsorganisation, die hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, für die Studierenden der Fakultät für Europastudien gegründet wurde. Sie wurde im Dezember 1995 in Klausenburg gegründet, um Kontakte zu anderen Organisationen aus Europa zu knüpfen und europäische Werte zu fördern. Darüber hinaus führt die Organisation ihre Aktivitäten unter der Schirmherrschaft der Fakultät für Europastudien durch. Die Society of European Students (SSE) ist sowohl national als auch international gut vernetzt: Sie ist Mitglied von FASER (The Federation of Student Associations in Economics from Rumänien), ANOSR (The National Alliance of Student Organizations from Rumänien) auf nationaler Ebene, IAPSS (International Association for Political Science Students) und ESN (Erasmus Student Network) auf internationaler Ebene.

Die Society of European Students nimmt ihre Mission wahr, die Zivilgesellschaft in einem europäischen Kontext zu entwickeln, indem sie die Jugendinitiative anregt, damit unsere Studenten in einem wettbewerbsorientierten Umfeld Höchstleistungen erbringen können.



Emmanuel de Martonne Str. 1, PLZ 400090 Cluj-Napoca, Romania

Telnr.: +40 264 590251, +40 264593770

Fax: +40 264 590251

E-mail: admitere.euro@euro.ubbcluj.ro

Website: <http://www.euro.ubbcluj.ro>



